

- GEORGESCU, M. (1980): Ursul din Carpatii Romaniei. — Vinăt. Pesc. Sport. 10, 4—5 (rumän.).
- HERRERO, S. (1972): Bear behavior-summary of discussion Bear Proceedings IUCN-Publ. Morges, 243—254.
- HOFSTRA, G. (1982): Aldrich snare cable failure. — Newsletter nr. 4, 2—4. Bear Biol. Assoc.
- KEMP, G. A. (1972): Black bear population dynamics at Cold Lake, Alberta, 1968—1970. Bear Proceedings IUCN-Publ. Morges, 26—31.
- MEYER-HOLZAPFEL, M. (1957): Das Verhalten der Bären (*Ursidae*). — Handb. Zool. 8, 10, 1—28.
- NEGRUTIU, A. & I. CAZACU (1979): Betrachtungen über die Ökologie und das Verhalten der Braunbären in den Karpaten. — Int. Tagung Brasov-Rumänien 9.—12. X. 1979, 13—17.
- PULLIAINEN, E., Y. LUUKOMEN & T. HIETJARVI (1984): Formation of a dominance hierarchy among wild brown bears (*Ursus arctos*). — Z. Säugetierk. 49, 58—59.
- RÖSLER, R. (1984): Beiträge zur Kenntnis des Braunbären (*Ursus arctos* L. 1758) der rumänischen Karpaten. I. Teil. — Naturw. Forsch. Siebenb. 18, 233—293. Böhlau Verl. Köln — Wien.
- ROTH, H. (1983): Home ranges and movement patterns of European brown bears as revealed by radio-tracking. — Acta Zool. Fenn. 174, 143—144.
- WEBER, P. (1988): Observations of Brown Bear movements in the Hargita Mountains, Romania. — Int. Conf. Bear Res. and Manage, 7, 18—21.
- WEBER, P. (1988): Beobachtungen zu gegenseitigen Begegnungen von Bären innerhalb einer individuell bekannten Population. — Folia Zool. 37, 231—239.

Dipl.-Biol. PETER WEBER
 Muzeul Municipal Medias
 str. Viitorului nr. 46
 R - 3125 Medias
 Romania

MAX HOFFMANN zum 85. Geburtstag

Lieber Freund!

Viele Jahrzehnte enger Verbundenheit mit der Säugetierforschung in der DDR markieren Deinen Lebensweg, der aus früheren Anlässen wiederholt aufgezeichnet und gewürdigt wurde.

Wir Säugetierforscher der DDR sind stolz auf alles was MAX HOFFMANN mit viel Energie, Akribie und Beharrlichkeit geschaffen hat. Die Bismarckratte wird für immer weit über unsere Grenzen mit Deinem Namen verbunden bleiben.

Ich erinnere mich an viele Begegnungen in der Halleschen Zoologie, auf Tagungen und Exkursionen. Als durchwachsener Praktiker, Forscher und gütiger Mensch sowie geachteter und respektierter Leiter von Kollektiven hast Du zum Fortschritt der Erkenntnis gewirkt. An Deinem 85. Geburtstag am 6. Juli 1989 denke ich mit Dankbarkeit an die stete Hilfsbereitschaft, die Bereitschaft zur Kooperation und Materialbeschaffung, die vielen fachlichen Diskussionen beim Bau unserer Biberfallen für die so erfolgreichen Mongolei-Expeditionen und auch manches Suchen von russischen Fachbegriffen für die *Ondatra*-Bibliographien zurück.

Wir sind gewiß, daß das hochgeachtete Jubiläum den Tatendrang nicht unterbricht. Neben kräftiger Gesundheit wünsche ich im Namen vieler alter und junger Mitstreiter noch so manchen guten Wurf in der Vollendung laufender Projekte.

Prof. Dr. MICHAEL STUBBE